

Brustkrebs: Gruppenberatung genauso zufriedenstellend wie individuelle Beratung

Kurz & fundiert

- Brustkrebs-Patientinnen wurden entweder in einer Gruppe oder individuell über Die Brustkrebsbehandlung informiert
- Die Frauen waren mit beiden Arten der Informationsvermittlungen gleichermaßen zufrieden

MedWiss – Gruppensitzungen eigneten sich genauso wie individuelle Beratungen, um Informationen über Brustkrebs und deren Behandlung zu übermitteln. Die Patientinnen waren mit beiden Formen der Informationsvermittlung zufrieden.

Ohne Zweifel ist es von großer Bedeutung, dass Patienten über ihre Erkrankung, die Behandlungsmöglichkeiten, die möglichen Nebenwirkungen und den Umgang mit diesen informiert sind. Nur so können Patienten für sich die richtigen Entscheidungen treffen. Wissenschaftler aus Dänemark untersuchten, ob Brustkrebs-Patientinnen mit der Informationsvermittlung in Gruppensitzungen genauso zufrieden waren wie der im individuellen Gespräch.

Brustkrebspatientinnen bekamen Informationen entweder in der Gruppe oder individuell

An der Studie nahmen 90 Frauen mit Brustkrebs im Frühstadium teil. Die Frauen waren durchschnittlich 57 Jahre alt. 44 von ihnen wurden vor der [Chemotherapie](#) individuell beraten, während die anderen 46 Patientinnen an Gruppenberatungen mit 3-6 Patientinnen sowie 3-6 Angehörigen teilnahmen. Bei den Gruppenberatungen erhielten die Teilnehmer Informationen zur Brustkrebsbehandlung und zu Nebenwirkungen der [Chemotherapie](#). Zudem hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander zu diskutieren. Die beiden Gruppen (individuelle Information und Gruppeninformation) waren hinsichtlich ihres Alters und Bildungsstands vergleichbar. In ihrem dritten Zyklus der Chemotherapie füllten die Patientinnen einen Fragebogen aus. Darin ging es um das Wissen bezüglich der Behandlung, um die ihnen entgegengebrachte Unterstützung und die allgemeine Selbstwirksamkeit.

Frauen waren mit beiden Formen der Informationsvermittlung gleichermaßen zufrieden

Die Frauen beider Gruppen waren gleichermaßen zufrieden mit den Informationen. Es gab keine signifikanten Unterschiede hinsichtlich des wahrgenommenen Wissens und Unterstützung zwischen den beiden Patientengruppen. Auch im Hinblick auf die allgemeine Selbstwirksamkeit konnten keine Unterschiede zwischen den beiden Patientengruppen festgestellt werden.

Informationen, die in einer Gruppensitzung gegeben wurden, waren somit genauso zufriedenstellend

wie die bei einer individuellen Beratung. Die Frauen waren mit beiden Formen der Informationsvermittlung zufrieden.